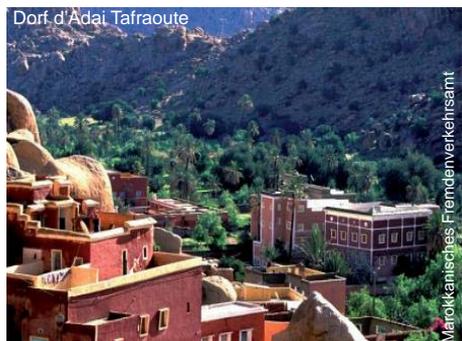


# 11 Tage MAROKKO Rundreise - einmal anders

## Anti Atlas - Sous Ebene - Draa-Tal



Reise-Nr. ÖK MA-11011

*Der Anti-Atlas ist eines der ältesten Gebirge mit Höhen um 2 000 m und vielen trockenen Flusstälern. Die Vegetation ist wüstenähnlich. Dagegen ist die Sous-Ebene eines der fruchtbarsten Gebiete des Landes und ein bedeutendes Anbaugebiet für Zitrusfrüchte, Bananen, Oliven, Tomaten und viele weitere Obst- und Gemüsesorten. Das grün der Palmenhaine, Getreidefelder und Obstbäume lassen im Frühjahr dieses Gebiet wie eine Fata Morgana erscheinen. Hier kann man verstehen, warum die Oasen entlang der Flüsse in alter Zeit als Sinnbilder des himmlischen Paradieses galten. Im Tal der Ammeln, ein von hübschen Oasen durchsetztes Tal, leben die gastfreundlichen Ammeln, ein Chleuh-Berberstamm. Sie sind zu Hause in kleinen Siedlungen aus Stein- oder Lehmhäusern und sind außerdem in ganz Marokko als geschäftige Gewürzhändler bekannt. Tafraoute liegt in der kargen, aber beeindruckenden Felslandschaft des Anti-Atlas, wo Erosionen bizarre Naturdenkmäler schufen aus rosa Granit. Die Bewohner tünchen Ihre Häuser rosa vor diese Kulisse. Noch heute wird viel Wert auf die Erhaltung dieser traditionellen Bauweise gelegt. Eine Reise durch diese Region bietet auf verhältnismäßig kurzen Entfernungen wunderbare Kontraste.*

### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Agadir**. Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Fahrt über **Tiznit** zur **Dattelpalmoase Tafraoute** im **Tal der Ammeln**, deren Lage inmitten einer von unzähligen Sandstürmen geformten Landschaft mit markanten Felsen aus rotem Granit einem jeden Besucher fast den Atem verschlägt. Hotelbezug für 2 Nächte.

**2. Tag:** Ausflug in das 2 km entfernte **Duar Afella Adai** und seine Umgebung. Hier sind die Kasbahs als Flachdachhäuser auf enormen Granitblöcken erbaut. Das palmengesäumte Dorf **Duar Aguard Oudad** liegt zu Füßen des „Chapeau Napoleon“, dem Wahrzeichen Tafraoutes. Dieser Hut ist ein Felsen, der der Kopfbedeckung des französischen Feldherrn gleicht.

**3. Tag:** In **Tiguermine** Besichtigung eines imposanten Agadir, einer mehrstöckigen Speicherburg aus Stampflehm mit kunstvollen Portalen und Zinnen, geschmückt mit Pilaster, vertikalen und horizontalen Bändern mit Dreiecken, Quadraten, Kreisen sowie fein geschnitzten schweren Türen und mit 200 Räumen. Weiterfahrt durch **Igherm**, einem Militärstützpunkt, und vorbei an teils zerfallenen Dörfern. Das Tal ist umrahmt von schwarzen Schichtstufenbergen. Übernachtung in der Wüstenoase **Tata**, umgeben von einem großen Palmenhain.

**4. Tag:** Fahrt entlang auf einer landschaftlich schönen Wüstenstrecke nach **Foum Zguid**. Weiter nach **Tazenakht**, bekannt für seine schwarzgelben Wollteppiche, welche mit Safran gefärbt sind, der in dieser Gegend angebaut wird. Anschließend nach **Agdez** und nach Wüstenlandschaften erreicht man nun das **grüne Draa-Tal** mit dem gleichnamigen Wasser führenden

Fluss. Weiterfahrt vorbei an unzähligen Dörfern, Kasbahs und Ksar nach **Zagora** zur Übernachtung.

**5. Tag:** In **Tamegroute** Besuch einer der ältesten Bibliotheken des Landes mit unzähligen von Hand geschriebenen Büchern über Religion, Mathematik, Astrologie usw. Spaziergang durch das Dorf mit Besichtigung seiner Keramikwerkstätten. Weiterfahrt nach **M'Hamid**, das Tor zur Sahara, Tor der damaligen Karawanenwege nach Schwarzafrika. Hotelbezug für 3 Nächte. Der **Nachmittag** steht **zur freien Verfügung**, z. B. für einen Spaziergang durch die Oase. Die Frauen sind fast alle von Kopf bis Fuß in dunkelblaue Baumwolltücher gehüllt. Die Türen der traditionellen Häuser und die eigenartigen Schlösser sind aus Dattelpalmenholz gefertigt.

**6. Tag:** **Jeepfahrt** in die Wüste bis zu den **Dünen des Erg Ch'Gaga**. Mit etwas Glück sieht man unterwegs Nomaden mit ihren Dromedarherden. Mittagessen in einem fest installierten Biwak zu Füßen der riesigen Dünen. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel nach **M'Hamid**.

**7. Tag:** **M'Hamid**. Besichtigung der **sieben Kasbahs** mit der reichen Geschichte dieser Oase. Mittagessen bei Einheimischen. Am späten Nachmittag **Kamelritt in die Wüste** mit **Erlebnis eines unvergesslichen Sonnenuntergangs**.

**8. Tag:** Fahrt zurück durch das **Draa-Tal** Richtung Ouarzazate. Unterwegs Besuch der Kasbah **Tamnougalt**. Das Dorf war Schauplatz für die Filmaufnahmen von Bernardo Bertoluccis Film „Der Himmel über der Wüste“ nach dem gleichnamigen Buch von Paul Bowles. Das

unterhalb der Kasbah liegende **Ksar** ist ein aus Lehm-  
burgen und engen Gängen verschachteltes Labyrinth.  
Übernachtung in **Ouarzazate**, einst französischer Mili-  
tärstützpunkt, heute eine saubere und moderne Stadt.

**9. Tag:** Fahrt zur von schroffen Bergen des **Hohen Atlas** umgebenen **Palmenoase Taliouine** mit der schönen auf einem Berg thronenden Kasbah. In dieser Gegend wächst der **Arganienbaum**, aus dessen Früchten in langer Handarbeit ein teures und spezielles Öl gewonnen wird. Ziegen klettern auf die Bäume, um die Früchte zu fressen. Weiter nach **Taroudant**, inmitten von Olivenhainen, Obst- und Weingärten gelegen und fast vollständig von einer etwa 8 m hohen, zinnenbewehrten, mächtigen Lehm-mauer aus dem 18. Jh. umgeben. Die Stadt wird auch „das kleine Marrakesch“ genannt. Hotelbezug für 2 Nächte in **Taroudant**

**10. Tag:** Tag zur freien Verfügung.

**11. Tag:** Transfer zum Flughafen von **Agadir** und **Rückflug** nach Deutschland.

